



Afrika-Projekt *Die Anfangsphase ist vorbei*

Bereits sind über 2 Jahre seit Projektbeginn verstrichen. Angefangen mit der Abgabe alter Trikots des FC Baden kamen mit der Zeit weitere Aspekte dazu. Spendensammlungen bei Heimspielen, der alljährliche Casinoabend, als vom Glück geprägte Einnahmequelle, Kuchenstände und Materialsammlungen, wichtige Eckpunkte des Projekts. Der FC Baden unterstützt so die Fussballschule ADEC auf den Kapverdischen Inseln mit sehr viel Fussballmaterial und Spendengeldern. Dank viel Mund-zu-Mund-Propaganda konnte unglaublich viel Material (auch von Stammvereinen des Team Limmattal) gesammelt werden. Da der Partnerverein *bd sport active*, welcher die Fussballschule in den Kapverden leitet, nicht alles Material zu verwerten weiss und vor allem nicht auf einmal transportieren kann, wurden weitere karitative Organisationen in Malawi, Kenia, Sansibar, aber auch Rumänien mit Materialspenden berücksichtigt.

Ein grosses Dankeschön für die Unterstützung im letzten Jahr gilt nicht nur allen Helfern der Hilfsorganisationen, sondern natürlich auch allen Spendern der Kleider, der Schuhe und Bälle beispielsweise die Kinder des Juniorencamps, die sich von ihren alten Fussballschuhen und -trikots trennten und sie im Esp abgaben. Ich war erstaunt, wie viel brauchbares und teils neuwertiges Material durch meine Hände gelang. Aber noch mehr erfreute mich, dass sich die Kinder nicht etwa schweren Herzens von ihren Dingen trennten, sondern viel mehr mit Stolz die Kleidungsstücke abgaben und genau wussten, dass sie damit ärmeren Kindern eine Freude machen. Ein herzliches Dankeschön an zwei Vereine der Umgebung: Der FC Fislisbach und der FC Wettingen liessen mir ihre alten Trainingsklamotten und einige Mannschaftsdresses zukommen. Unser Lager war voll und es war nötig, einen Tag zu organisieren, an welchem wir die Kleider an die Organisationen abgeben konnten. An dieser Stelle möchte ich mich bedanken für die grossartige Unterstützung, Thomi Bräm, der alles zu koordinieren weiss, Roger Frei, der tüchtige Platzwart oder auch Marco Ledergerber vom Restaurant Esp für seine kooperative Unterstützung. Nicht vergessen möchte ich Patricia Meier und ihre Junioren, welche die Spendensammlung am Heimspiel durchführen. Die wohl wichtigsten Helfer nenne ich nun zum Schluss; meine lieben Kuchenbäckerinnen, Standsteherinnen, Materialverladerinnen und Mitorganisatorinnen. Danke «Jabulani» und allen, dass dieses Projekt des FC Baden so top funktioniert.

Cristina Suter

Cristina Suter, Projektleiterin